

SOLDERING STATION

FN-1010

Anwendungshandbuch

Vielen Dank für den Kauf dieser HAKKO FN-1010 IOT Lötstation. Diese Lötstation kann mit externen Geräten verbunden werden, wie z.B. einem Thermometer

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der ersten Nutzung der HAKKO FN-1010 Station sorgfältig durch.

Bitte halten Sie dieses Handbuch zum Nachschlagen jederzeit verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

| | DA | | |
|-----|-----|---|-----|
| 1. | PAG | | . 1 |
| 2. | | RÄTESPEZIFIKATIONEN | |
| 3. | | RNUNGEN, VORSICHTSMASSNAHMEN, HINWEISE | |
| 4. | TEI | LE-BEZEICHNUNGEN | .3 |
| | 4-1 | Gerät | 3 |
| | 4-2 | normale Displayanzeige | 3 |
| 5. | ERS | STMALIGE EINRICHTUNG | . 4 |
| | | Lötkolbenhalter | |
| | 5-2 | Lötkolben | 4 |
| | | 5-2-1 Einsetzen der Lötspitze | |
| | | 5-2-2 Entnehmen der Lötspitze | |
| | | 5-2-3 Über Lötspitzen | |
| | 5-3 | Lötstation | |
| | | 5-3-1 Vorbereitung der Lötstation | |
| | | 5-3-2 Einbau einer Interface-Karte (optional) | |
| 6. | BE | rrieb | |
| •- | | Einstellung/Änderung der Temperatur | |
| | | Informationen der Lötspitze | |
| | | Typ des verwendeten Lots (bleifrei/bleihaltig) | |
| | | Einstellung der Temperatur-Voreinstellungen | |
| | | Auswahl der Temperatur-Voreinstellung | |
| | | Einstellung/Änderung des Offsets | |
| | 0 0 | 6-6-1 Direkte Eingabe | |
| | | 6-6-2 Eingabe per Infrarot | |
| | 6-7 | Durchführung "Auto Cal" (automatische Korrektur) | |
| | | Überprüfung der "Auto Cal" Informationen | |
| | | Einstellung der "Aufheizungserkennung"-Funktion | |
| | | Maximale Anzahl der zulässigen Aufheizvorgänge | |
| | | Einstellungen Lastempfindlichkeit Einstellung Toleranz für Aufheizungserkennung | |
| | | Einstellung Kontrast | |
| 7. | | RAMETER EINSTELLUNGEN | |
| 1. | | Liste der Parameter Einstellungen | |
| | | Standby Menü | |
| | | Abschalt Menü | |
| | | Alarm Menü | |
| | | Abgleichen | |
| | | Alarm bei Untertemperatur | |
| | | Free Fall Detect | |
| | | | |
| | | Lot Typ Sperrung der Lot Typ Auswahl | |
| | | | |
| | | Sperrung mit Passwort | |
| | | Lötstation ID | |
| | | Einstellung Datum und Zeit | |
| | | Einstellung Temperatureinheit | |
| | | Werkseinstellungen | |
| 8. | | RTUNG | |
| 9. | | RVICE | |
| | | ILERANZEIGE | |
| 11. | ANI | LEITUNG ZUR FEHLERSUCHE | 32 |
| | | TE TEILENUMMERN: | |

1. PACKUNGSINHALT

Bitte prüfen Sie, ob alle aufgeführten Teile im Paket enthalten sind.

| HAKKO FN-1010 Lötstation HAKKO FN-1101 Lötkolben Netzkabel Lötkolbenhalter | | 1 Reinigungsdraht (A 1 Bedienungsanleitur 1 5-Serie | HAKKO FN-110 |
|--|---|--|--------------------------------------|
| HAKKO FN-1010 | Redienungsen | loitung | |
| HAKKO FN-1010 | Bedienungsan | leitung | _ |
| | | | |
| Netzkabel | Lötspitzenreiniger (FT401-81) | Reinigungsdraht (A1561) | Lötkolbenhalter (FH210-81) |

2. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

| Leistungsaufnahme | 100 W | HAKK |
|----------------------|---|----------------|
| Temperaturbereich*1 | 50 - 450°C (120 - 850°F) | Leistu |
| Temperaturstabilität | ±3°C (±5°F) bezogen auf Leerlauftemperatur | Wider Masse |
| Lötstation | | Spanr |
| Output | 21 V | Lötsp |
| Abmessungen | 104 (B) × 138 (H) × 152 (T) mm | Kabel |
| Gewicht | 1.9 kg | Länge |
| | - 3 | Gowie |

^{*1} Die Temperatur wurde mit dem Thermometer HAKKO FG-101 gemessen.

HAKKO FN-1101 (Lötkolben)

| Leistungsaufnahme | 95 W (21 V) |
|--|-----------------------|
| Widerstand Lötspitze zu Masse | <2 Ω |
| Spannungspotential Lötspitze zu Masse | <2 mV |
| Kabellänge | 1.2 m |
| Länge (ohne Kabel) | 180 mm (mit T36-2.4D) |
| Gewicht (ohne Kabel) | 32 g (mit T36-2.4D) |

- Das Produkt ist gegen elektrostatische Entladung geschützt.
- Technischen Spezifikationen und Design können ohne Vorankündigungen seitens des Herstellers geändert werden.

Elektrostatischer Schutz

Zum Schutz vor ESD-Schäden an den Baugruppen, beinhaltet dieses Produkt elektrisch leitfähige Kunststoffteile und die Lötstation und der Lötkolben sind zusätzlich geerdet. Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Anweisungen:

- Der Griff und andere Kunststoffteile sind keine Isolatoren, sondern Leiter. Achten Sie beim Austausch von Teilen oder bei der Reparatur darauf, dass Sie keine spannungsführenden elektrischen Teile freilegen oder die Isolationsmaterialien beschädigen.
- 2. Bitte stellen Sie sicher, dass die Station im Betrieb geerdet ist.

3. Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu kritischen Punkten sind in diesem Handbuch eingefügt, um die Aufmerksamkeit des Bedieners auf wichtige Aspekte zu lenken. Sie sind wie folgt definiert:

▲ WARNUNG: Die Nichtbeachtung einer WARNUNG kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

HINWEIS: Ein HINWEIS deutet auf eine Tätigkeit oder einen Punkt hin, der für den beschriebenen Prozess wichtig ist.

A WARNUNG

Im Betriebszustand wird die Lötspitze heiß.

Um Verletzungen oder Schäden an Personen und Gegenständen im Arbeitsbereich zu vermeiden, sind folgende Sicherheitsrichtlinien zu beachten:

- Bitte berühren Sie nicht die Lötspitze oder metallische Flächen in der Nähe der Spitze
- Bitte stellen Sie sicher, dass die Lötspitze nicht in Kontakt oder in die N\u00e4he von entflammbaren Stoffen kommt.
- Bitte informieren Sie die Mitarbeiter in ihrem Arbeitsbereich, dass die Lötkomponenten heiß sind und nicht berührt werden sollten.
- Bitte schalten Sie die Station bei Nichtbenutzung aus, oder lassen diese nicht unbeaufsichtigt
- Bitte schalten Sie die Lötstation ab, wenn Sie Komponenten austauschen, oder die Station außer Betrieb nehmen.
- Der Einsatzort dieses Lötsystems beschränkt sich auf den Elektronik-Arbeitsplatz
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten k\u00f6rperlichen, sensorischen oder geistigen F\u00e4higkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen verwendet werden, wenn sie eingewiesen wurden, oder wenn sie unter Aufsicht oder Anleitung sicher mit dem Ger\u00e4t umgehen und die damit verbundenen Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

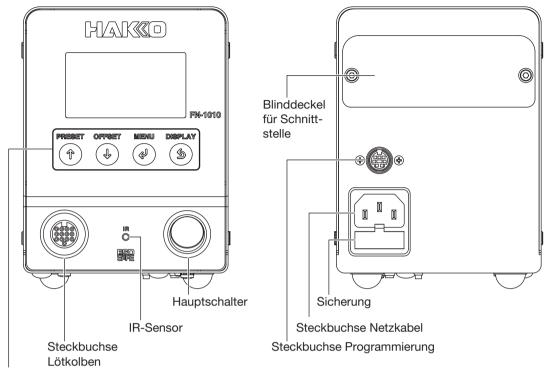
Um Unfälle oder Schäden an der HAKKO FN-1010 zu vermeiden, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Punkte:

⚠ VORSICHT

- Bitte verwenden Sie die HAKKO FN-1010 Station nicht für andere Anwendungen als zum Löten.
- Bitte klopfen Sie mit dem Lötkolben nicht gegen harte Gegenstände um überschüssiges Lot zu entfernen. Dies würde den Lötkolben unbrauchbar machen.
- Bitte nehmen Sie keine Änderungen an der HAKKO FN-1010 Station vor.
- Bitte nutzen Sie nur original HAKKO Ersatzteile.
- Bitte lassen Sie die HAKKO FN-1010 nicht nass werden und benutzen die Station nicht, wenn Sie nasse Hände haben.
- Bitte achten Sie darauf, den Stecker zu halten, wenn Sie das Kabel des Lötkolbens einstecken oder entfernen
- Bitte stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich gut belüftet ist. Beim Löten entsteht schädlicher Lötrauch. Bitte installieren Sie eine Lötrauch-Absauganlage
- Bitte vermeiden Sie alle T\u00e4tigkeiten mit der FN-1010, die zu K\u00f6rperverletzungen und/oder Personensch\u00e4den f\u00fchren k\u00f6nnen.

4. TEILEBEZEICHNUNGEN

4-1 Lötstation

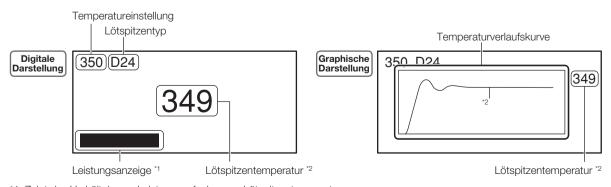


Steuertasten

Auf der Frontseite der HAKKO FN-1010 Station befinden sich 4 Steuertasten.

| | Anzeige Einstellungen | Erhöht Werte um 1 oder bewegt den Cursor um eine Position nach oben. |
|-----|-----------------------|---|
| | im Betriebszustand | Öffnet das Display für die voreingestellten Profile. |
| | Anzeige Einstellungen | Vermindert Werte um 1 oder bewegt den Cursor um eine Position nach unten. |
| | im Betriebszustand | Öffnet das Display zur Einstellung des Offsets. |
| (d) | Anzeige Einstellungen | Bestätigt die Einstellung oder die Auswahl der Position |
| | im Betriebszustand | Öffnet die Anzeige Einstellungen |
| (§) | Anzeige Einstellungen | Bricht die Eingabe ab und geht zur vorherigen Anzeige zurück |
| | im Betriebszustand | Im Betriebszustand schaltet das Display zwischen digitaler Anzeige und graphischer Anzeige um |

4-2 Normale Displayanzeige



^{*1} Zeigt das Verhältnis von Leistungsaufnahme zu Lötspitzentemperatur

^{*2} Die Anzeige der Lötspitzentemperatur und der Temperaturverlaufskurve basiert auf den Werten des Sensors im Heizelement.

5. INBETRIEBNAHME

5-1 Lötkolben

↑ ACHTUNG

Bitte achten Sie darauf, den Winkel der Lötkolbenhalterung nicht zu steil (fast senkrecht) einstellen. Dies würde zu einer Überhitzung des Griffs führen. Bitte achten Sie darauf, den Winkel auch nicht zu flach einzustellen, dies würde dazu führen, dass der Lötkolben aus der Halterung fällt

1. Lösen Sie die beiden Schrauben, die die Lötkolbenaufnahme (B5216) halten, stellen Sie diese auf den gewünschten Winkel ein und ziehen Sie die Schrauben wieder an, um sie zu fixieren.

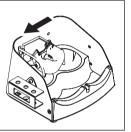
Lötkolbenaufnahme

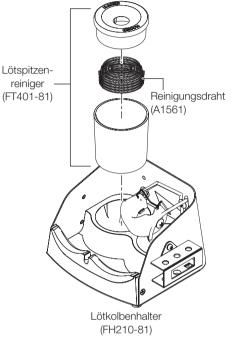
2. Bitte legen Sie den Reinigungsdraht (A1561) in den Lötspitzenreiniger (FT401-81) ein und stecken Sie den Lötspitzenreiniger in den Lötkolbenhalter (FH210-81).



Es ist möglich, die linke und rechte Position der Lötkolbenaufnahme und des Reinigers zu wechseln.

Montieren Sie sie an der Position, an der sie am einfachsten zu benutzen ist.





5-2 Lötkolben

ACHTUNG

- Die Lötspitze wird heiß. Gehen Sie beim Umgang mit der Lötspitze vorsichtig vor, damit sie sich nicht verbrennen.
- Der Lötspitzenhalter wird heiß, lassen Sie die Spitze also ausreichend abkühlen, bevor Sie sie in den Halter einsetzen.
- Wenn Sie die Lötspitze einsetzen oder entnehmen, schalten Sie bitte immer zuerst den Strom aus.
- Sobald die Lötspitze vollständig in das Handstück eingeführt ist, versuchen Sie bitte nicht, sie mit Gewalt weiter einzudrücken. Wenn die Lötspitze nicht korrekt eingeführt ist, wird "Sensorfehler" angezeigt.

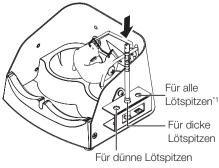
5-2-1 Einsetzen der Lötspitze

 Bitte stellen Sie die Lötspitze in den Lötspitzenständer an der Seite des Lötkolbenhalters.
 Wenn Sie die Lötspitze einsetzen, nutzen Sie die Position, die zum Lötspitzenformat am Besten passt.

2. Bitte halten Sie den Lötkolben mit der Hand fest. Schieben Sie das Handstück (FN1101-81) ganz auf die Spitze.

*1 Bei der Benutzung der T36-D52 platzieren Sie die Spitze bitte hier und drücken sie dann in das Handstück. Die T36-D52 kann nur auf diese Weise genutzt werden.

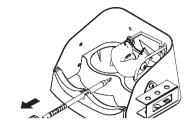




5-2-2 Entnehmen der Lötspitze

- Der Lötkolben (FN1101-81) wird, wie in der Abbildung unten dargestellt, in den Spitzenabziehaufsatz des Lötkolbenhalters eingesetzt.
- 2. Halten Sie den Lötkolben mit der Hand fest. Ziehen Sie das Handstück (FN1101-81) vom Lötkolbenhalter weg, um die Spitze heraus zu ziehen.





5-2-3 Über Lötspitzen

Wenn eine T36-Lötspitzespitze in das Handstück eingeführt wird, liest die Station die in der Spitze codierten Informationen aus.

Die Spitzeninformationen können im Menüdisplay unter "Tip Info" überprüft werden.

Es ist möglich, die Details auf dem Display "**Tip Info**" einzustellen (siehe "6.10 Maximale Anzahl der zulässigen Aufheizvorgänge").

Lötspitzen (T36 Serie)



5-3 Lötstation

5-3-1 Vorbereitung der Lötstation

↑ ACHTUNG

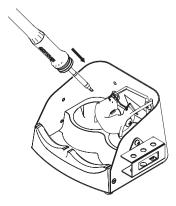
- Wenn Sie das Lötkolbenkabel an der Steckbuchse anschließen oder trennen, müssen Sie immer zuerst den Strom an der Station ausschalten. Andernfalls kann die interne Leiterplatte beschädigt werden.
- Dieses Gerät verfügt über Schutzfunktionen gegen elektrostatische Entladungen und muss bei der Verwendung geerdet werden.
- Bitte schließen Sie das Netzkabel an den Netzstecker auf der Rückseite der Station an.
 Bitte schließen Sie das Verbindungskabel des Lötkolbens an der Steckbuchse an der Frontseite der Station an.

2. Bitte legen sie den Lötkolben im Lötkolbenhalter ab.

3. Stecken Sie bitte den Netzstecker in die Netzsteckdose ein.

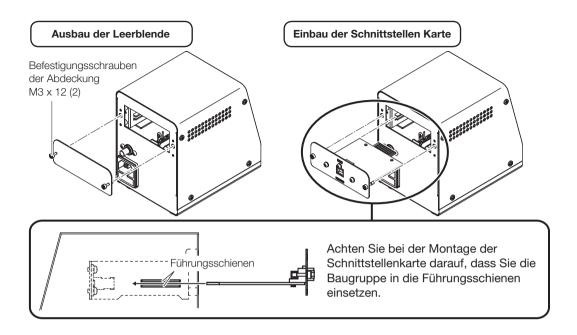
Steckbuchse Lötkolben





5. ERSTINBETRIEBNAHME (Fortsetzung)

5-3-2 Einbau der Schnittstellen Karte (optional)



6. BEDIENUNG

⚠ ACHTUNG

- Im Auslieferungszustand ist die Station auf Standard-Temperatureinstellung 350°C / 750°F voreingestellt.
- Bei Nichtbenutzung des Lötkolbens legen sie diesen bitte im Lötkolbenhalter ab.

- HINWEIS -

Die Zählfunktion für die Aufheizvorgänge und die Berechnungsfunktion für die zugeführte Energie werden durch Faktoren wie die Form der Spitze, den Spitzenverschleiß, die Temperatureinstellung, die äußere Umgebung und die Größe des Werkstücks beeinflusst. Bitte verwenden Sie Erfahrungswerte als Referenz.

Bitte schalten Sie die Lötstation an.

Wenn Sie die Station zum ersten Mal einschalten, ist es notwendig, Datum und Zeit einzustellen.

Für den Ablauf bei der Einstellung schlagen Sie bitte im Kapitel 7.12 "Einstellung Datum & Zeit" nach.

Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, ertönt ein Summton, um anzuzeigen, dass der Lötkolben einsatzbereit ist.

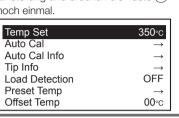
Input Time & Date 2019/01/01/00:00

6-1 Einstellung und Änderung der Temperatur

Die Temperatur kann durch die folgenden Schritte eingestellt oder geändert werden. Der einstellbare Temperaturbereich beträgt 50 - 450°C (120 - 850°F).

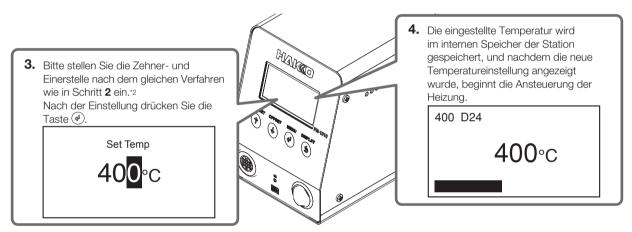
HAKKO







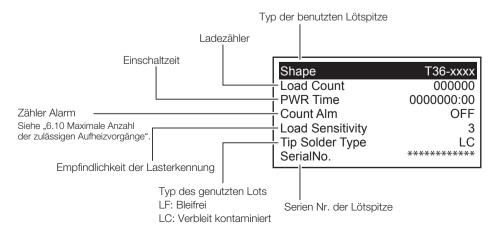




- *1 Werte von 0-4 können eingestellt werden (im °F Modus können Werte von 1-8 eingestellt werden)
- *2 Werte von 0-9 können eingestellt werden (Der Bereich ist der gleiche im °F Modus)

6-2 Spitzen-Info Information

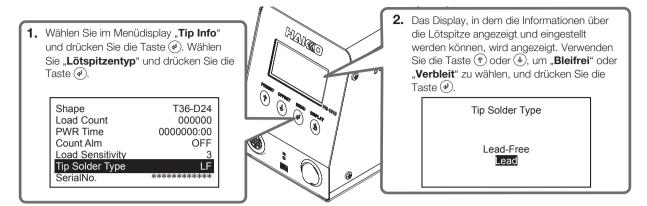
Die folgenden Informationen werden angezeigt, wenn im Menüdisplay "**Tip Info**" ausgewählt wird. Der Zählalarm, die Empfindlichkeit der Lasterkennung und der verwendete Lot-Typ können eingestellt werden.



6. BEDIENUNG (Fortsetzung)

6-3 Typ des genutzten Lots

Bitte stellen Sie den Typ des genutzten Lots ein. LF (Bleifrei) ist werksseitig voreingestellt.

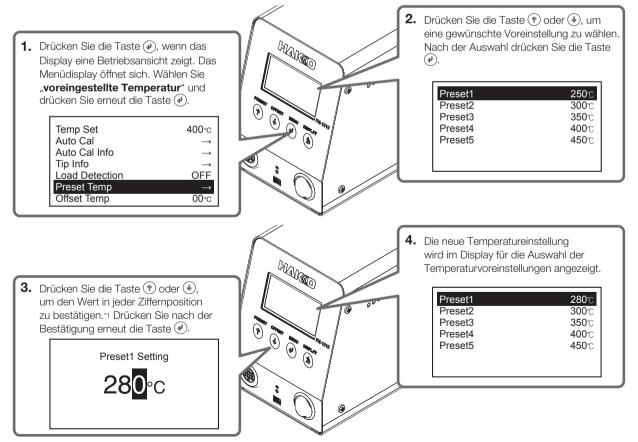


⚠ ACHTUNG

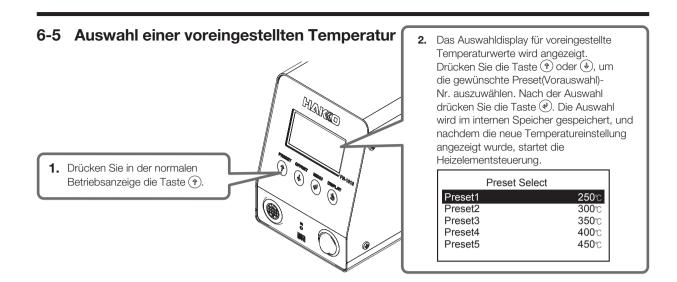
Eine Lötspitze, deren Lot Typ einmal auf bleihaltiges Lot eingestellt wurde, kann nicht wieder auf bleifrei eingestellt werden. Verwenden Sie die Lötspitze in diesem Fall ausschließlich für bleihaltiges Lot.

6-4 Voreingestellte Temperatur Einstellungen

Setzen oder ändern Sie voreingestellte Temperatureinstellungen. Die Temperatur kann im Bereich zwischen 50 und 450°C (120 und 850°F) eingestellt werden.



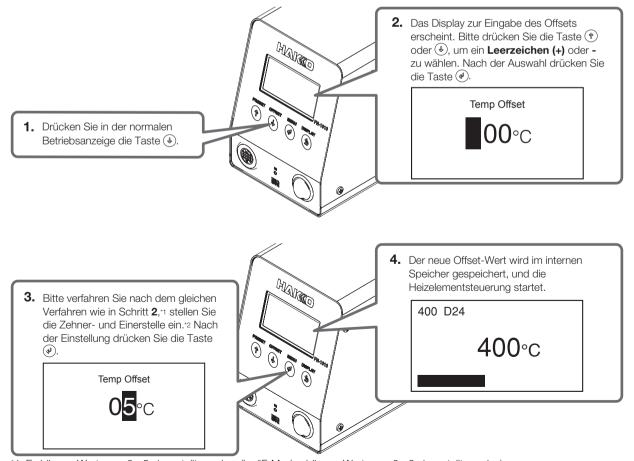
^{*1} An der dritten Ziffernposition kann ein Wert zwischen 0 und 4 eingegeben werden. (Im °F-Modus kann ein Wert zwischen 1 und 8 eingegeben werden.) Ein Wert zwischen 0 und 9 kann in der ersten und zweiten Ziffernposition eingegeben werden. (Dasselbe gilt für den °F-Modus)



6-6 Einstellung und Änderung des Offsets

6-6-1 direkte Eingabe

Der Offset kann durch die folgenden Schritte eingestellt oder geändert werden. Der einstellbare Offset-Bereich beträgt -50 - +50°C (-90 - +90°F). Beispiel: Wenn die eingestellte Temperatur 400°C und die Temperatur der Spitze 395°C beträgt, beträgt die Differenz zwischen ihnen 5°C.

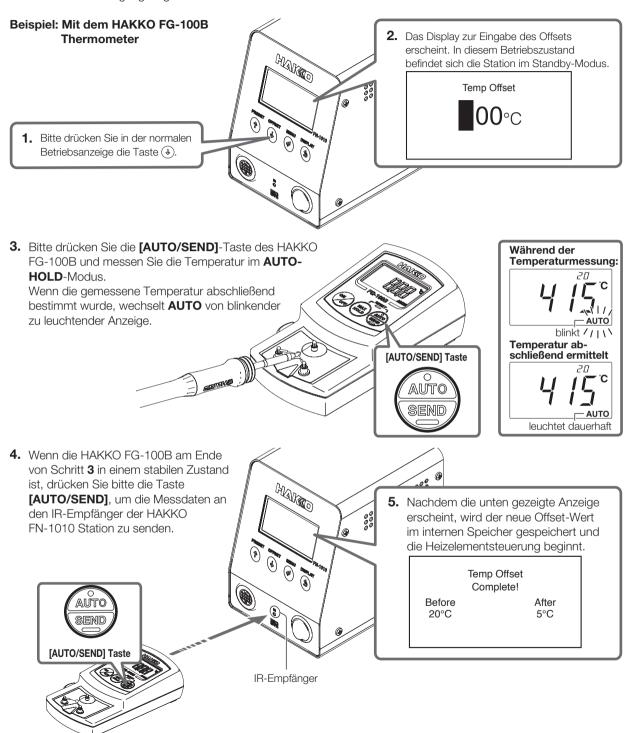


- *1 Es können Werte von 0 5 eingestellt werden. (Im °F-Modus können Werte von 0 9 eingestellt werden).
- *2 Es können Werte von 0 9 eingestellt werden. (Der Bereich ist im °F-Modus gleich).

6. BEDIENUNG (Fortsetzung)

6-6-2 IR (Infrarot) Eingabe

Zusätzlich zur direkten Eingabe des Offset-Wertes wie unter 6.6.1 "Direkteingabe" beschrieben, kann der Offset-Wert auch über den IR-Eingang eingestellt werden.



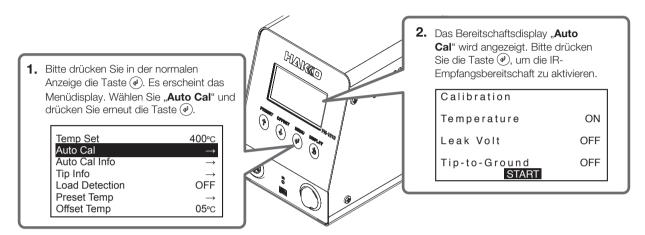
- HINWEIS -

Einzelheiten zur Verwendung des mit der IR-Übertragungsfunktion ausgestatteten Thermometers finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.

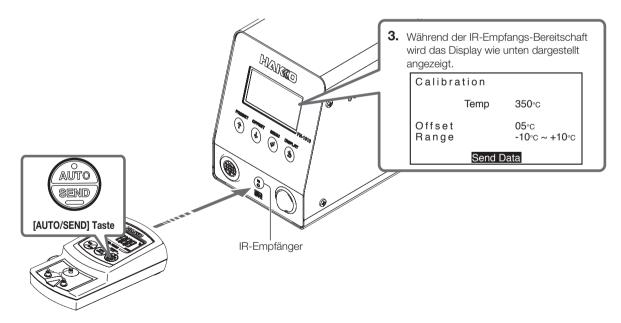
6-7 Durchführung "Auto Cal" (automatische Kalibrierung)

Wenn nach der Durchführung von "**Auto Cal**" die gemessene Temperatur innerhalb eines vorher festgelegten Toleranzbereichs liegt, wird sie als bestanden beurteilt und in der Lötspitze gespeichert, und die Station kehrt zum normalen Betrieb zurück.

Wenn die gemessene Temperatur außerhalb des Toleranzbereichs liegt, wird der Offset-Wert aus den Messergebnissen berechnet und die Kalibrierung mit dem neuen Offset-Wert durchgeführt. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Messergebnisse mit dem neuen Offset-Wert zu senden.



4. Bitte messen Sie die Temperatur und drücken Sie die Taste **[AUTO/SEND]**, um die gemessenen Daten an den IR-Empfänger der Station zu senden, wie in den Schritten 3 und 4 von "6.6.2 IR-Eingang" beschrieben.

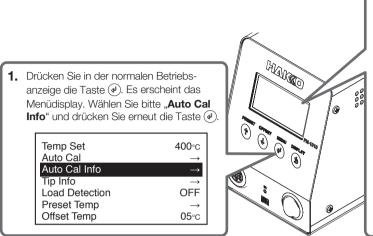


5. Wenn die gemessenen Daten innerhalb des eingestellten Bereichs liegen, werden sie als bestanden bewertet. Wenn sie außerhalb des eingestellten Bereichs liegen, werden Temperaturmessung und -sendung für die zuvor eingestellte Anzahl von Wiederholungsversuchen wiederholt durchgeführt.

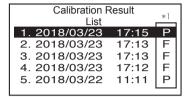
HINWEIS —

Wenn die Messung nach der Durchführung der automatischen Kalibrierung nicht bestanden wurde, wird der geänderte Offset-Wert auf den Wert vor der Kalibrierung zurückgesetzt.

6-8 Überprüfung der "Auto Cal" Information



2. Es wird eine Liste der Kalibrierungsergebnisse der letzten 10 Kalibrierungen angezeigt. Um die Details zu sehen, wählen Sie mit der Taste (*) oder (*) die gewünschte Kalibrierung aus der Liste aus und drücken Sie dann die Taste (*).



Drücken Sie in der Detailansicht die Taste
① oder ③ um die Seite zu wechseln.
Nachdem Sie die Informationen überprüft haben, drücken Sie die Taste ③.

Definition: Load - Aufheizvorgang - Erfassung des Energieeintrags zur Erreichung der gewünschten Temperatur.

6-9 Einstellung der Funktion zur Erkennung der Aufheizvorgänge

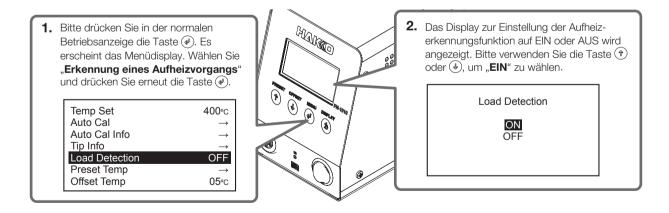
Die HAKKO FN-1010 Station verfügt über folgende Funktionen zur Erkennung der Aufheizvorgänge an der Lötspitze.

Zählfunktion für die Erfassung der Wiederholung von Aufheizvorgängen:

Die Anzahl, wie oft ein bestimmter Aufheizvorgang erfolgt ist wird gezählt, und in der Spitze gespeichert.

Implementierte Energieberechnungsfunktion:

Es wird die Energiemenge berechnet, die während des Zeitraums, in dem ein Aufheizvorgang erfolgt, aufgewendet wird.

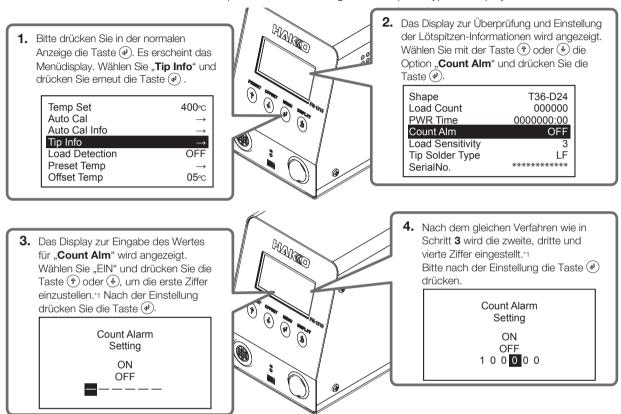


^{*1} P und F stehen entsprechend für "bestanden" oder "nicht bestanden".

6-10 Maximale Anzahl der zulässigen Aufheizvorgänge für eine Lötspitze

Wenn die angegebene Anzahl der zulässigen Aufheizvorgängen für "Count Alm" erreicht ist, ertönt ein Summer und das Handstück vibriert. Ab diesem Zeitpunkt blinkt die Anzeige des Lötspitzentyps im Display. Der Wert für den "Count Alm" kann nach dem folgenden Verfahren eingestellt werden. Der einstellbare Bereich ist - - - - - - (AUS) und 100 bis 999.900.

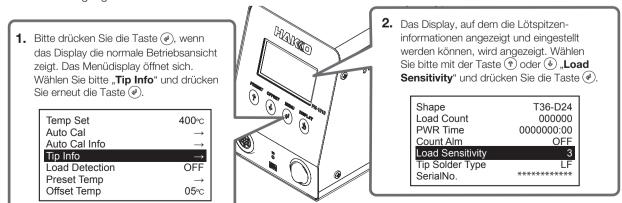
Wenn die angegebene Anzahl der zulässigen Aufheizvorgängen für "Count Alm" überschritten wird, ertönt ein Summer und das Handstück vibriert. Ab diesem Zeitpunkt blinkt die Anzeige des Lötspitzentyps im Display



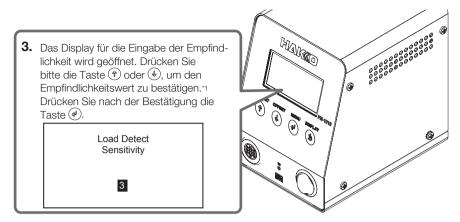
^{*1} Es können Werte von 0 - 9 eingestellt werden. (Der gleiche Bereich gilt für den °F-Modus).

6-11 Einstellung für "Load Sensitivity"

Stellen Sie bitte die Empfindlichkeit der Erfassung von Aufheizvorgängen, die auf die Lötspitze wirken ein. Sie kann im Bereich zwischen 1 und 5 eingestellt werden. Je größer der Wert, desto höher wird die Empfindlichkeit. Bitte passen Sie die Einstellung entsprechend den Arbeitsbedingungen und der Umgebung so an, dass die Erfassung der Aufheizvorgänge korrekt erkannt wird.



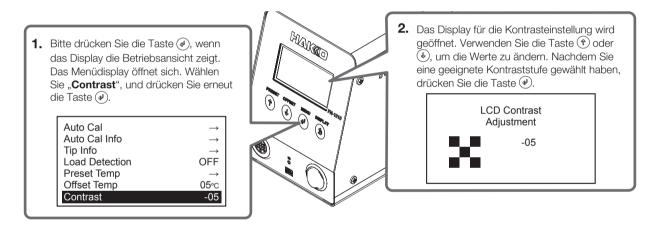
6. BEDIENUNG (Fortsetzung)



^{*1} Es kann ein Wert zwischen 1 und 5 eingegeben werden.

6-12 Einstellung "Contrast"

Bitte stellen Sie den Display-Kontrast ein. Dieser kann im Bereich zwischen -10 und 10 eingestellt werden. Je größer der Wert, desto höher wird der Kontrastpegel.



7. PARAMETER EINSTELLUNGEN

Wenn Sie das Gerät einschalten und dabei die Taste (†) drücken, wird das Display für die Parametereinstellungen geöffnet. Die folgenden Parameter werden angezeigt:

7-1 Liste der Parameter Einstellungen

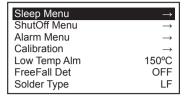
| Menü | Eintrag | | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| ON/OFF (automatische StandBy-Funktion) | | ON/OFF | |
| Sleep Menu (StandBy Einträge) | StandBy Aktivierungstimer (Auto StandBy Timer) | | 01 - 29 Minuten |
| , , , | StandBy Temperatur Einstellung (StandBy Temperaturabsenkung) | | 200 - 300°C (400 - 570°F) |
| ShutOff Menu | ON/OFF (automatis | sche Abschaltfunktion) | ON/OFF |
| (Einträge Abschaltung) | Aktivierungsdauer funktion (Automatis | r für autom. Abschalt- sche Abschaltzeit) | 30 - 60 Minuten |
| Alarm Menu | Einstellungen für , ungen Summerton (| "Error Alarm" [Einstell- (S-E Ton, C-E Ton)] | Summer AN/Summer AUS |
| (Einträge Alarm) | "Ready Alarm" [Toneinstellung des Summers (Eingestellte Temperatur erreicht)] | | Summer & Vibration / Nur Summer / Nur Vibration / Summer & Vibration AUS |
| | Einstellung " Temp Upper Limit " [Bereich für Temperaturkalibrierung (positiv)] | | 1 - 20°C (1 - 36°F) |
| | Einstellung " Temp Lower Limit " [Bereich für Temperaturkalibrierung (negativ)] | | 1 - 20°C (1 - 36°F) |
| | Einstellung " Maximum Retry " (Einstellung Temperaturkalibrierung Wiederholungszähler) | | 0 - 3 |
| Calibration (CAL Einträge) | | Temp (Temperatur) | ON/OFF |
| | AutoCal Items (AutoCAL Einträge) | Leak Volt (Kriechspann.) | ON/OFF |
| | | Tip-to-Ground (Widerstand zwischen Lötspitze und Erdung) | ON/OFF |
| | Einstellungen " AutoCal Fail Lock " (AutoCAL Fehlersperre) | | ON/OFF |
| Low Temp Alm (unteres Limit Temperaturfehler) | | 30 - 150°C (60 - 300°F) | |
| Free Fall Detect (Einstellung freier Fall) | | | ON/OFF |
| Lötstation Solder Typ (Lot Typ) | | | "Lead-Free / Lead" (Bleifrei/Verbleit) |
| Solder Type Lock (Lot-Typ Sperre) | | | "Notification Only/Heater Lock" (Nur Mitteilung / Heizelement gesperrt) |
| Pass.Lock (Passwort Sperre) | | | Entsperrt/Teilweise/Gesperrt |
| Station ID (Stations ID) | | | Bis zu 16 Zeichen |
| Date&Time Set (Jahr, Monat, Tag und Zeit) | | | Jahr/Monat/Tag/Stunde: Minute |
| Temp Unit (Umschaltung zwischen °C/°F) | | | °C/°F |
| Initial Reset (Werk | seinstellungen) | | °C/°F |

7. PARAMETER EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

7-2 "Sleep Menu"

Einstellung der StandBy Funktionen des Lötkolbens. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird, wenn nach dem Einlegen des Lötkolbens in den Halter eine bestimmte Zeitspanne verstrichen ist, der StandBy Modus aktiviert, um die Lötspitze auf eine bestimmte Temperatur abzusenken.

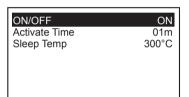
- 1. Bitte wählen Sie "Sleep Menu" und drücken die 🖗 Taste.
- 2. Das Menü Display öffnet sich.



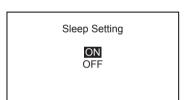
■ "Sleep Setting"

Bitte schalten Sie die StandBy Funktion "ON/OFF.

1. Drücken Sie im Menüdisplay die Taste (*) oder (*), um "**EIN/AUS**" zu wählen, und drücken Sie dann die Taste (*).



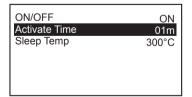
2. Drücken Sie bitte im Display "Sleep Setting" die Taste (†) oder (§), um "ON" oder "OFF" zu wählen, und drücken Sie dann (§).



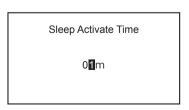
■ "Sleep Activate Time"

Stellen Sie die Zeit ein, die vergeht, bevor die automatische Stand-by Funktion aktiviert wird. Es kann ein Zeitraum zwischen 1 und 29 Minuten eingestellt werden.

1. Drücken Sie bitte im Menüdisplay die Taste (*) oder (*), um "Activate Time" zu wählen, und drücken Sie dann die Taste (*).



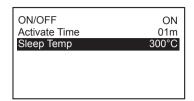
- Drücken Sie bitte im Display "Sleep Activate Time" die Taste (*) oder (*), um den Wert in der zweiten Ziffernposition zu bestätigen. Nach der Bestätigung drücken Sie bitte die Taste (*).
- 3. Bitte bestätigen Sie wie in Schritt 2 den Wert in der ersten Ziffernposition. Nach dem Bestätigen drücken Sie die bitte Taste ④..



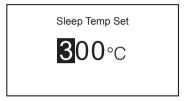
■ "Sleep Temp Set"

Bitte stellen Sie die Absenktemperatur der Lötspitze für das automatische Stand-by ein. Die Temperatur kann im Bereich zwischen 200 und 300°C (400 und 570°F) eingestellt werden.

1. Bitte drücken Sie im Menüdisplay die Taste (*) oder (*), um "**Sleep Temp**" zu wählen, und drücken Sie dann die Taste (*).



- 2. Bitte drücken Sie im Display "Sleep Temp Set" die Taste ① oder ⑥, um den Wert in der dritten Ziffernposition zu bestätigen. Nach der Bestätigung drücken Sie bitte die ② Taste.
- **3.** Bitte bestätigen Sie wie in Schritt 2 die Werte in der zweiten und ersten Ziffernposition. Nach der Bestätigung drücken Sie bitte die Taste 4.



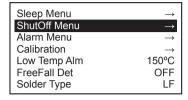
7. PARAMETER EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

7-3 "ShutOff Menu"

Einstellung der automatischen Abschaltfunktion.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, tritt der StandBy Modus in Kraft, und nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne wird die automatische Abschaltfunktion aktiviert, um die Station abzuschalten.

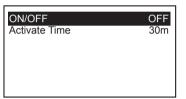
- 1. Bitte wählen Sie "ShutOff Menu" und drücken die 🖗 Taste.
- 2. Das Menü Display öffnet sich.



■ "Auto Shut Off"

Bitte schalten Sie die Auto Abschaltung "ON/OFF".

1. Bitte drücken Sie im Menüdisplay die Taste (*) oder (*), um "ON/OFF" zu wählen, und drücken Sie dann die Taste (*).



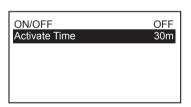
Bitte drücken Sie im Display "Auto Shut Off" die Taste * oder *, um "ON" oder "OFF" zu wählen.
 Bitte drücken Sie nach der Auswahl *.



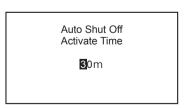
■ "Activate Time"

Bitte stellen Sie die automatische Abschaltzeit ein. Es kann eine Zeiteinstellung zwischen 30 und 60 Minuten eingestellt werden.

1. Bitte drücken Sie im Menüdisplay die Taste ⊕ oder ⊕, um "Activate Time" zu wählen, und drücken Sie die Taste ④.



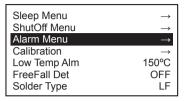
- 2. Bitte drücken Sie im Display "Activate Time" die Taste (*) oder (*), um den Wert in der zweiten Ziffernposition zu bestätigen. Nach der Bestätigung drücken Sie bitte die Taste (*).
- **3.** Bitte bestätigen Sie wie in Schritt 2 den Wert in der ersten Ziffernposition. Nach dem Bestätigen drücken Sie bitte die Taste (*).



7-4 "Alarm Menu"

Bitte nehmen Sie Summer-Einstellungen vor, um anzuzeigen, wenn ein Fehler auftritt oder wenn die eingestellte Temperatur erreicht wurde.

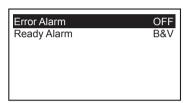
- 1. Wählen Sie "Alarm Menu", und drücken Sie die Taste (4).
- 2. Der Menübildschirm öffnet sich.



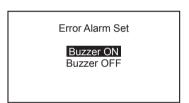
■ Einstellung "Error Alarm"

Bitte schalten Sie den Summerton EIN/AUS, um anzuzeigen, wenn ein Sensor- oder Lötkolbenfehler auftritt.

1. Bitte drücken Sie im Menüdisplay die Taste (*) oder (*), um "**Error Alarm**" zu wählen, und drücken Sie dann die Taste (*).



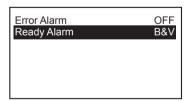
2. IBitte drücken Sie im Display "Error Alarm Set" die Taste (†) oder (§), um "Buzzer ON" oder "Buzzer Off" zu wählen. Bitte drücken Sie nach der Auswahl (§).



■ "Ready Alarm Method"

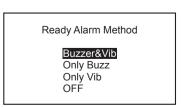
Bitte stellen Sie die Summer-/Vibrationsfunktion ein, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist.

1. Bitte drücken Sie im Menüdisplay die Taste (*) oder (*), um "**Ready Alarm**" zu wählen, und drücken Sie die Taste (*).



- 2. Bitte drücken Sie im Display "Ready Alarm Method" die Taste (*) oder (*), um eine der folgenden Optionen auszuwählen.
 - "Buzzer&Vib" (Summerton + Vibration)
 - "Only Buzz" (nur Summer-Ton)
 - "Only Vib" (nur Vibration)
 - "OFF" (beide auf AUS gesetzt)

Nach der Auswahl drücken Sie bitte .

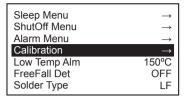


7. PARAMETER EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

7-5 "Calibration"

Nehmen Sie "**AutoCal**"-Einstellungen vor, um die Temperaturgrenzwerte, die Anzahl der Wiederholungsversuche, die Messpunkte, die Messziele und die Heizelement-Sperroption bei fehlgeschlagener Kalibrierung einzustellen.

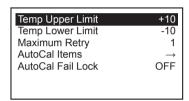
- 1. Bitte wählen Sie "Calibration", und drücken Sie die Taste (4).
- 2. Der Menübildschirm öffnet sich.



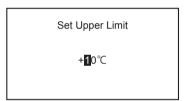
■ Einstellung "Temp Upper Limit"

Bitte stellen Sie die positive Grenze für die Temperaturkalibrierung ein. Die Temperatur kann im Bereich zwischen 1 und 20°C (1 und 36°F) eingestellt werden.

1. Bitte drücken Sie im Menüdisplay die Taste (*) oder (*), um "**Temp Upper Limit**" zu wählen, und drücken Sie dann die Taste (*).



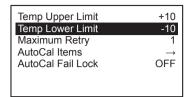
- 2. Bitte drücken Sie im Display "Set Upper Limit" die Taste ① oder ④, um den Wert in der zweiten Ziffernposition zu bestätigen. Bitte drücken Sie nach dem Bestätigen ④.
- **3.** Bitte bestätigen Sie wie in Schritt 2 den Wert in der ersten Ziffernposition. Nach dem Bestätigen drücken Sie die Taste 4.



■ Einstellung "Temp Lower Limit"

Bitte stellen Sie die negative Grenze für die Temperaturkalibrierung ein. Die Temperatur kann im Bereich zwischen -1 und -20°C (-1 und -36°F) eingestellt werden.

1. Bitte drücken Sie im Menüdisplay die Taste ① oder ③, um "**Temp Lower Limit**" zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ④.



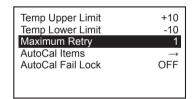
- 2. Bitte drücken Sie im Display "Set Lower Limit" die Taste ® oder ③, um den Wert in der zweiten Ziffernposition zu bestätigen. Drücken Sie nach dem Bestätigen ④).
- **3.** Bitte bestätigen Sie wie in Schritt 2 den Wert in der ersten Ziffernposition. Nach der Bestätigung drücken Sie die Taste (*).



■ Einstellung "Maximum Retry"

Bitte stellen Sie die Anzahl der Wiederholungsversuche für die Temperaturkalibrierung ein. Die Anzahl der Wiederholungsversuche für die Temperaturkalibrierung kann zwischen 0 und 3 eingestellt werden.

1. Bitte drücken Sie im Menüdisplay die Taste (*) oder (*), um "**Maximum Retry**" zu wählen, und drücken Sie die Taste (*).



2. Bitte drücken Sie im Display "Set Maximum Retry" die Taste * oder * o

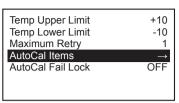


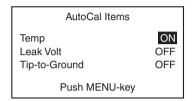
7. PARAMETER EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

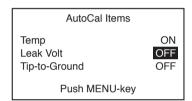
■ ..Auto Cal Items"

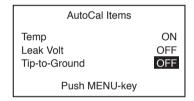
Bitte wählen Sie aus, ob die Messung für Messgrößen wie Temperatur, Kriechspannung usw. während der automatischen Kalibrierung durchgeführt werden soll.

- 1. Bitte drücken Sie im Menüdisplay die Taste (*) oder (*), um "AutoCal Items" zu wählen, und drücken Sie dann die Taste (*).
- Bitte drücken Sie auf dem Display "AutoCal Items" die Taste .
 Der Cursor wird auf "Temp" positioniert.
- **3.** Wenn der Cursor auf "**Temp**" steht, drücken Sie bitte die Taste (*) oder (*), um "**ON**" oder "**OFF**" zu wählen.
- **4.** Nach der Auswahl bewirkt das Drücken der Taste **(a)**, dass der Cursor auf **"Leak Volt"** (Kriechspannung) springt.
- Wenn der Cursor auf "Leak Volt" steht, drücken Sie die Taste (*) oder (*), um "ON" oder "OFF" zu wählen.
- **6.** Nach der Auswahl bewirkt das Drücken der Taste (*), dass der Cursor auf "**Tip-to-Ground**" (Widerstand zwischen Lötspitze und Erde) springt. Das Drücken der Taste (*) bewirkt, dass der Cursor wieder eine Position nach oben springt.
- 7. Wenn der Cursor auf "Tip-to-Ground" steht, drücken Sie die Taste (*) oder (*), um "ON" oder "OFF" zu wählen.
- 8. Nach der Auswahl drücken Sie die Taste ②. Der Cursor spring zu "AutoCal Items" zurück. Durch Drücken der Taste ③ kehrt der Cursor in das Hauptmenü zurück.









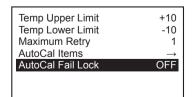
ACHTUNG

Die Funktion Auto Cal führt nur Einstellungen und Anpassungen der Temperatur durch. Sie regelt nicht die Kriechspannung und den Widerstand zwischen Lötspitze und Erde.

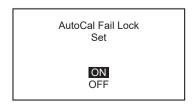
■ AutoCal-Einstellungen Fehlersperre

Wenn diese Funktion auf "ON" ist, wird die Stromzufuhr zum Heizelement unterbrochen, wenn das letzte Ergebnis der Autokalibrierung außerhalb der vorgegebenen Grenzen liegt.

1. Bitte drücken Sie im Menüdisplay die Taste (*) oder (*), um "**AutoCal Fail Lock**" zu wählen, und drücken Sie dann die Taste (*).



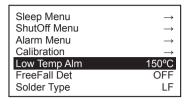
2. Bitte drücken Sie im Display "AutoCal Fail Lock Set" die Taste ① oder ④, um "ON" oder "OFF" zu wählen.
Drücken Sie nach der Bestätigung ④.

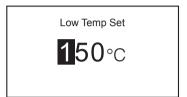


7-6 "Low Temp Alarm"

Bitte stellen Sie den Fehleralarm für die untere Grenztemperatur ein. Er kann im Bereich zwischen 30 und 150°C (60 und 300°F) eingestellt werden.

- 1. Bitte wählen Sie "Low Temp Alm" und drücken Sie die Taste .
- 2. Bitte drücken Sie im Display "Low Temp Set" die Taste ① oder ③, um den Wert in der dritten Ziffernposition zu bestätigen. Drücken Sie nach der Bestätigung die Taste ②.
- **3.** Bitte bestätigen Sie wie in Schritt **2** die Werte in der zweiten und ersten Ziffernposition. Nach dem Bestätigen drücken Sie die Taste (*).

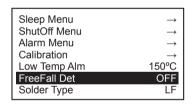




7-7 "Free Fall Detect"

Stellen Sie die "Freier Fall" Erkennungsfunktion ein. Wenn diese Funktion auf EIN gesetzt ist, wird die Stromzufuhr zum Heizelement unterbrochen, wenn festgestellt wird, dass sich die Lötspitze im freien Fall befindet.

1. Bitte wählen Sie "FreeFall Det", und drücken Sie die Taste 4.



2. IBitte drücken Sie auf dem Bildschirm "Free Fall Detect" die Taste (*) oder (*), um "ON" oder "OFF" zu wählen. Bitte drücken Sie nach der Bestätigung die Taste (*).



ACHTUNG

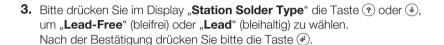
Abhängig von der Art des Falls, kann die Erkennung unmöglich sein. Bitte stellen Sie dann die Station bei dieser Erkennung auf AUS, wenn der Alarm bei normalem Gebrauch häufig auftritt.

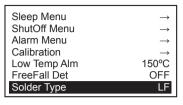
7. PARAMETER EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

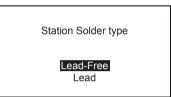
7-8 "Solder Type"

Bitte stellen Sie in der Station die Art des verwendeten Lotes ein (bleifrei oder bleihaltig).

- 1. Bitte wählen Sie "Solder Type", und drücken Sie die Taste .
- 2. Das Menüdisplay öffnet sich.



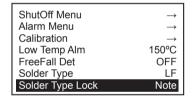




7-9 "Solder Type Lock"

Nehmen Sie die Einstellung vor (die Stromversorgung des Heizelements wird unterbrochen oder es erfolgt nur eine Benachrichtigung), wenn der in 7.8 "**Solder Type**" eingestellte Löttyp von dem registrierten Löttyp der Lötspitze abweicht.

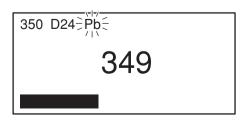
- 1. Bitte wählen Sie "Solder Type Lock Note" und drücken Sie die Taste ...
- 2. Das Menüdisplay öffnet sich.
- 3. IBitte drücken Sie im Bildschirm "Solder Type Restriction Level" die Taste ① oder ②, um "Notification ONLY" (es wird nur eine Benachrichtigung ausgegeben) oder "Heater Lock" (die Stromversorgung zum Heizelement wird unterbrochen) zu wählen. Drücken Sie nach der Bestätigung die Taste ④.

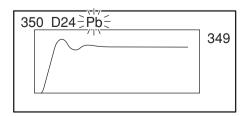




- HINWEIS -

Wenn die Art des verwendeten Lottyps bei Auswahl von "**Notification ONLY**" (nur eine Benachrichtigung erfolgt) in 7.9 "Solder Type Lock" unterschiedlich ist, blinkt "**Pb**" im Betriebsdisplay.





7-10 "Pass. Lock"

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Einstellungen nur nach Eingabe des korrekten Passworts geändert werden. Sie können die folgenden Optionen auswählen.

| "Unlock" | Die Eingabe eines Passworts für alle Einstellungsänderungen ist nicht erforderlich. |
|-----------|--|
| "Partial" | Bitte wählen Sie, ob das Passwort eingegeben werden soll, wenn die Einstellungen für Offset, Preset, Temp (Temperatur) oder AutoCal geändert werden. |
| "Lock" | Das Passwort ist für alle Einstellungsänderungen erforderlich. |

- 1. Bitte wählen Sie "Pass.Lock", und drücken Sie die Taste (4).
- 2. Bitte drücken Sie im Bildschirm "PasswordLock Set" die Taste (*) oder (*), um "Unlock", "Partial" oder "Lock" zu wählen..

| Alarm Menu | \rightarrow |
|------------------|---------------|
| Calibration | \rightarrow |
| Low Temp Alm | 150°C |
| FreeFall Det | OFF |
| Solder Type | LF |
| Solder Type Lock | Note |
| Pass. Lock | OFF |
| | |

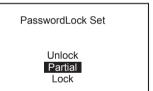
■ Auswahl "Unlock"

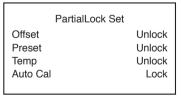
Bitte wählen Sie "**Unlock**", und drücken Sie die Taste **(a)**, um zum Menüdisplay zurückzukehren..

PasswordLock Set Unlock Partial Lock

■ Auswahl "Partial"

- 1. Bitte wählen Sie "Partial", und drücken Sie dann die Taste (4).
- 2. Bitte drücken Sie im Display "PartialLock Set" die Taste (*) oder (*), um "Unlock" oder "Lock" für "Offset" zu wählen.
 Nach der Auswahl drücken Sie die Taste (*).
- **3.** Bitte drücken Sie die Taste (*) oder (*), um "**Unlock**" oder "**Lock**" für "**Preset**" zu wählen. Nach der Auswahl drücken Sie auf die Taste (*).
- 4. Bitte drücken Sie die Taste * oder *, um "Unlock" oder "Lock" für "Temp" (Temperatur) zu wählen.
 Nach der Auswahl drücken Sie die Taste *.
- **5.** Bitte drücken Sie die Taste (†) oder (4), um "**Unlock**" oder "**Lock**" für "**Auto Cal**" zu wählen. Drücken Sie nach der Auswahl die Taste (4).
- 6. Bitte drücken Sie im Display "Enter New Password" eingeben" die Taste ⊕ oder ⊕, um ein neues Passwort einzugeben. Wählen Sie zur Eingabe drei Buchstaben aus "ABCDEF" aus.





Enter New Password

7. PARAMETER EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

■ Auswahl "Lock"

1. Bitte wählen Sie "Lock", und drücken Sie dann die Taste (4).

PasswordLock Set

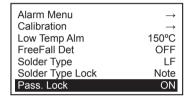
Unlock
Partial
Lock

2. Bitte geben Sie im Display "**Enter New Password**" ein neues Passwort ein. Wählen Sie zur Eingabe drei Buchstaben aus "ABCDEF" aus.

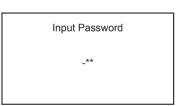


Beim Ändern von Passwörtern

1. Bitte wählen Sie "**Pass. Lock**", und drücken Sie die Taste **(a)**. Das Eingabedisplay für das Passwort öffnet sich.



2. Geben Sie das registrierte Passwort ein und drücken Sie die Taste **4**. Das Display **"PasswordLock Set"** wird geöffnet.



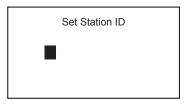
7-11 Stations ID

Einstellung Stations ID.

- 1. Bitte wählen Sie "Station ID" und drücken Sie die Taste (4).
- 2. Das Menüdisplay öffnet sich.

Calibration →
Low Temp Alm 150°C
FreeFall Det OFF
Solder Type Lock Note
Pass. Lock OFF
Station ID

- 3. Bitte geben Sie eine ID ein.
 - ID-Eingabebedingungen
 - Zeichen, die eingegeben werden können: Alphanumerische Zeichen und Symbole
 - Anzahl der Eingabezeichen: 16 Buchstaben



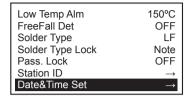
7-12 "Date&Time Set"

Bitte stellen Sie das Jahr, den Monat, den Tag und die Uhrzeit ein.

- 1. Bitte wählen Sie "Date&Time Set", und drücken sie die Taste .
- 2. Das Menüdisplay öffnet sich.
- **3.** Bitte drücken Sie auf dem Display "**Date&Time Set**" die Taste (*) oder (*), um das Jahr einzustellen.

Drücken Sie nach der Auswahl die Taste 4.

4. Bitte drücken Sie wie bei der Jahreseinstellung die Taste (*) oder (*), um Monat, Tag, Stunde und Minute einzustellen. Drücken Sie nach der Auswahl die Taste (*).



Set Date and Time 2019/01/28/12:00

7-13 "Temp Unit"

Die anzuzeigende Temperatur kann zwischen °C oder °F umgeschaltet werden.

- 1. Bitte wählen Sie "Temp Unit", und drücken Sie die Taste .
- 2. Der Menübildschirm öffnet sich...
- **3.** Bitte drücken Sie auf dem Display "**Temp Unit Set**" die Taste ① oder ③, um "°**C**" oder "°**F**" zu wählen.
 Nach der Auswahl drücken Sie die Taste ②.

 FreeFall Det
 OFF

 Solder Type
 LF

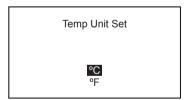
 Solder Type Lock
 Note

 Pass. Lock
 OFF

 Station ID
 →

 Date&Time Set
 →

 Temp Unit
 °C



7. PARAMETER EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

7-14 "Initial Reset"

Durch den Initial Reset können die Einstellungen auf Standardwerte zurückgesetzt werden. Bitte wählen Sie für die Einstellung entweder den °C-Modus oder den °F-Modus.

- 1. Bitte wählen Sie "Initial Reset" und drücken Sie die Taste .
- 2. Das Menüdisplay wird geöffnet.

 Solder Type
 LF

 Solder Type Lock
 Note

 Pass. Lock
 OFF

 Station ID
 →

 Date&Time Set
 →

 Temp Unit
 °C

 Initial Reset
 →

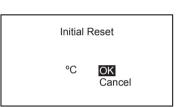
3. Bitte drücken Sie auf dem Display "Initial Reset" die Taste ⊕ oder ⊕, um "°C" oder "°F" zu wählen.

Nach der Auswahl drücken Sie bitte die Taste .

Initial Reset

©
°F

4. Bitte drücken Sie die Taste (*) oder (*), um "**OK**" oder "**Cancel**" zu wählen. Wenn "**Cancel**" gewählt wird, werden die Einstellungen nicht auf die Standardwerte zurückgesetzt.



- HINWEIS -

Auch nach dem "Initial Reset" bleiben die Kennwortsperrfunktion und das Kennwort gleich wie vor dem Zurücksetzen.

8. WARTUNG

Die Durchführung einer ordnungsgemäßen und regelmäßigen Wartung verlängert die Lebensdauer des Produkts und trägt dazu bei, dass es stets in einem guten Betriebszustand verwendet werden kann. Effizientes Löten hängt von der Temperatur, der Qualität und der Menge des Lotes und Flussmittels ab. Bitte wenden Sie das folgende Wartungsverfahren entsprechend den Einsatzbedingungen an.

A WARNUNG

Da die Lötspitze eine sehr hohe Temperatur erreichen kann, arbeiten Sie bitte sorgfältig. Schalten Sie bitte den Netzschalter immer AUS und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten durchführen, es sei denn, ein Arbeiten unter Spannung ist notwendig, und wird von fachkundigen Personen durchgeführt.

ACHTUNG

NIEMALS die Spitze feilen, um Oxide zu entfernen! Bitte verwenden Sie hierzu die HAKKO Spitzenreinigungsgeräte!

- 1. Bitte stellen Sie die Temperatur auf 250°C (482°F) ein.
- 2. Wenn sich die Temperatur stabilisiert hat, reinigen Sie bitte die Spitze (siehe "Reinigung", unten) und überprüfen Sie den Zustand der Spitze. Wenn die Spitze stark abgenutzt oder deformiert ist, ersetzen Sie sie bitte.
- **3.** Wenn der lötplattierte Teil der Spitze mit schwarzem Oxid bedeckt ist, tragen Sie bitte frisches Lot auf, das Flussmittel enthält, und reinigen Sie die Spitze erneut. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das gesamte Oxid entfernt ist, dann beschichten Sie die Spitze mit frischem Lot.

 ** siehe auch HAKKO FT-700 und HAKKO FT-710.
- **4.** Bitte schalten Sie den Strom aus und entfernen Sie die Spitze mit Hilfe des hitzebeständigen Pads. Legen Sie die Spitze zum Abkühlen beiseite. Verbleibende Oxide, wie z.B. die gelbe Verfärbung auf dem Spitzenschaft, können mit Isopropylalkohol entfernt werden.
- 5. Wenn die Spitze deformiert oder stark abgenutzt ist, ersetzen Sie sie bitte.

| | - HINWEIS - |
|--|--|
| Spitzentemperatur | Hohe Temperaturen verkürzen die Lebensdauer der Spitze und können zu einem thermischen Schock der Komponenten führen. Verwenden Sie beim Löten immer die niedrigstmögliche Temperatur. Die ausgezeichneten Wärmerückgewinnungseigenschaften der HAKKO FN-1010 Station gewährleisten effektives Löten bei niedrigen Temperaturen. Achten Sie bitte auch immer darauf, die optimale Lötspitze für Ihre Lötaufgaben zu verwenden. |
| Reinigung | Bitte reinigen Sie die Lötspitze vor jedem Gebrauch, um daran anhaftende Lot- oder Flussmittelreste zu entfernen. Verwenden Sie den Spitzenreiniger. Verunreinigungen auf der Spitze haben viele schädliche Auswirkungen, einschließlich verminderter Wärmeleitfähigkeit, die zu einer schlechteren Lötleistung führen. |
| Nach Gebrauch | Bitte reinigen Sie die Spitze immer und bedecken Sie sie nach Gebrauch mit frischem Lot. Dies schützt vor Oxidation. |
| Wenn das Gerät nicht benutzt wird und die automatische Stromabschalt- ung nicht aktiv ist. | Lassen Sie das Gerät niemals für längere Zeit bei hoher Temperatur im Leerlauf laufen. Dadurch oxidiert die Spitze auch bei Nichtgebrauch. Schalten Sie den Netzschalter aus. Wenn das Gerät für längere Zeit außer Betrieb sein soll, ist es ratsam, auch den Netzstecker zu ziehen. |

9. ÜBERPRÜFUNG

A WARNUNG

Sofern nicht anders angegeben, schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie die folgende Prozedur durchführen.

Heizelement und Sensor trennen

Bitte überprüfen Sie, dass das Heizelement und die Sensoren keine elektrischen Abweichungen aufweisen. Messen Sie den Widerstand des Heizelements und der Sensoren bei Raumtemperatur (15 - 25°C; 59 - 77°F). Der normale Wert beträgt 5 Ω ±10%.

Im Falle eines abweichenden Widerstands-wertes tauschen Sie bitte die Lötspitze aus.

■ Inspektion der Erdungsverbindung

- 1. Bitte ziehen Sie das Lötkolbenkabel von der Station ab.
- 2. Bitte messen Sie den Widerstand zwischen Pin 13 und der Lötspitze.
- 3. Wenn der Widerstand 2 Ω (bei Raumtemperatur) übersteigt, führen Sie bitte eine Wartung der Lötspitze durch.

Wenn der Wert auch nach dieser Maßnahme immer noch zu hoch ist, prüfen Sie bitte das Anschlusskabel auf einen möglichen Bruch.



■ Prüfung auf möglichen Bruch des Verbindungskabels

Bitte überprüfen Sie im Fehlerdisplay, dass "**Grip Com Error**" nicht angezeigt wird. Die Ausgabe dieses Fehlers weist darauf hin, dass ein Bruch im Anschlusskabel oder in der Leiterplatte vorliegt. Ersetzen Sie daher die HAKKO FN-1101 Station oder lassen diese reparieren. Wenn der Fehler auch nach dieser Maßnahme weiter besteht, wenden Sie sich an ihren Händler oder die Vertretung in Ihrer Nähe.

■ Auswechseln der Sicherung

- 1. Entfernen Sie das Netzkabel von der rückseitigen Steckdose.
- 2. Entfernen Sie den Sicherungshalter.
- 3. Ersetzen Sie die defekte Sicherung durch eine neue Sicherung.
- **4.** Montieren Sie den Sicherungshalter wieder in Position.
 - ※各言語(日本語、英語、中国語、フランス語、ドイツ語、韓国語)の取扱説明書は以下のURL、 HAKKO Document Portalからダウンロードしてご覧いただけます。
 - (商品によっては設定の無い言語がありますが、ご了承ください。)
 - * 各國語言(日語、英語、中文、法語、德語、韓語)的使用説明書可以通過以下网站的HAKKO Document Portal 下載參閱。
 - (有一部分的產品沒有設定外語對應、請見諒)
 - * Instruction manual in the language of Japanese, English, Chinese, French, German, and Korean can be downloaded from the HAKKO Document Portal.

(Please note that some languages may not be available depending on the product.)



10. FEHLER DISPLAY

■ Sensor Fehler

Bei Verdacht auf eine Unterbrechung der Verbindung zwischen Sensor und Heizelement (einschließlich der Sensorkreise) wird "Sensorfehler" angezeigt, und der Strom wird abgeschaltet.

Sensor Error

■ "Grip Error"

Wenn das Lötkolbenkabel nicht an die Station angeschlossen ist, oder eine falsche Lötspitze angeschlossen ist, wird "**Grip Error**" angezeigt.

Grip Error

■ "Low Temp Error"

Wenn die Differenz zwischen der Sensorerkennungstemperatur und der Einstelltemperatur die untere Grenze der Einstelltemperatur erreicht oder größer wird, wird "Low Temp Error" angezeigt und der Alarmsummer ertönt. Der Summer stoppt, wenn die Differenz zwischen der Sensorerkennungstemperatur und der Einstelltemperatur kleiner als die untere Grenzwerteinstelltemperatur wird.

Low Temp Error

■ "Free Fall Error"

Wenn festgestellt wird, dass sich der Lötkolben im freien Fall befindet, wird "Free Fall Error" angezeigt, und die Stromzufuhr zum Heizelent wird gestoppt. Die Stromzufuhr zum Heizelement wird wieder aktiviert, wenn eine der Bedientasten gedrückt wird.

Free Fall Error

■ "Heater Short Error"

Wenn die Lötspitze in der falschen Richtung eingeführt wird, eine Lötspitze eingeführt wird, die nicht mit dem Produkt verwendet werden kann, oder ein Fremdmaterial in die Verbindungsstelle eingedrungen ist, blinkt "Heater Short Error" und der Alarmsummer ertönt kontinuierlich.

Heater Short Error

■ "Zero-Cross Error"

Sie wird angezeigt, wenn der Nulldurchgang bei einem bestimmten Zyklus nicht gemessen werden konnte. Wenn dieser Fehler angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den Händler oder die Vertretung in Ihrer Nähe.

Zero-Cross Error

■ "System Error"

Sie wird angezeigt, wenn das System nicht mehr richtig funktioniert. Wenn dieser Fehler angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den Händler oder die Vertretung in Ihrer Nähe.

System Error

■ "Grip Com Error"

Die korrekte Kommunikation mit dem Lötkolben ist nicht möglich. Es besteht der Verdacht auf einen Bruch des Kabels oder der Leiterplatte usw. Ersetzen Sie das den Lötkolben. Wenn der Fehler auch nach dieser Maßnahme weiter auftritt, wenden Sie sich bitte an den Händler oder die Vertretung in Ihrer Nähe.

Grip Com Error

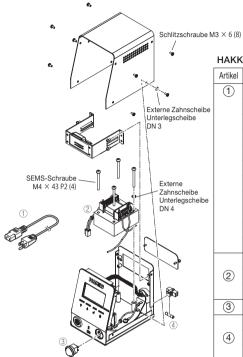
11. PROBLEMBEHANDLUNG

A WARNUNG

Bevor Sie das Innere der HAKKO FN-1010 Station überprüfen oder Teile austauschen, bitte unbedingt den Netzstecker ziehen. Andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

| Das Gerät funktioniert nicht, obwohl der Netzschalter eingeschaltet ist. | PRÜFEN Ist das Netzkabel und/oder der Anschlussstecker abgezogen? AKTION Bitte anschließen. |
|--|---|
| elligeschaltet ist. | PRÜFEN Ist die Sicherung durchgebrannt? AKTION Überprüfen Sie bitte, warum die Sicherung durchgebrannt ist, und ersetzen Sie dann die Sicherung. Wenn die Ursache nicht ermittelt werden kann, ersetzen Sie die Sicherung. Wenn die Sicherung erneut durchgebrannt ist, schicken Sie bitte das Gerät zur Reparatur ein. |
| Die Lötspitze heizt nicht auf. Der "Sensor Error" wird angezeigt | PRÜFEN Ist das eine Lötspitze für die HAKKO FN-1010 Station? AKTION Schalten Sie bitte den Netzschalter aus und setzen Sie die Original HAKKO FN-1101 Spitze ein. Schalten Sie danach den Netzschalter wieder ein. |
| | PRÜFEN Ist die Lötspitze richtig eingesetzt? AKTION Stecken Sie bitte die Lötspitze ganz ein. |
| | PRÜFEN Ist das Anschlusskabel und/oder das Heizgerät/Sensor defekt? |
| Das Lot benetzt die Spitze nicht. | PRÜFEN Ist die Spitzentemperatur zu hoch? AKTION Stellen Sie bitte eine geeignete Temperatur ein. PRÜFEN Ist die Lötspitze mit Oxid kontaminiert? AKTION Entfernen Sie bitte das Oxid (siehe "8. WARTUNG"). |
| Das Display der Spitzenform blinkt. | PRÜFEN Überschreitet die Anzahl der Aufheizvorgänge den Einstellwert des Alarms für die maximal zulässige Anzahl von Aufheizvorgängen? AKTION Bitte ersetzen Sie die Lötspitze durch eine neue. |
| "Pb" blinkt | PRÜFEN Benutzen Sie eine andere Lötkspitze als die unter 7.8 "Solder Type" festgelegte? AKTION Ersetzen Sie sie durch eine Spitze, die den gleichen Lottyp wie das gewählte Lot verwendet. |
| Die Lötspitzentemperatur ist zu hoch | PRÜFEN Ist das Verbindungskabel gebrochen? AKTION Wenn das Verbindungskabel gebrochen ist ersetzen Sie bitte die defekten Komponenten. PRÜFEN Ist der eingegebene Offset-Wert korrekt? AKTION Geben Sie bitte den korrekten Offset-Wert ein. |
| Die Lötspitzentemperatur ist zu niedrig | PRÜFEN Ist die Lötspitze mit Oxid verunreinigt? AKTION Entfernen Sie bitte das Oxid (siehe "8. WARTUNG"). PRÜFEN Ist der eingegebene Offset-Wert korrekt? AKTION Geben Sie bitte den korrekten Wert ein. |
| Der Toleranzfehler des Untertemperaturalarms tritt häufig auf. | PRÜFEN Ist die Spitze zu klein für die zu lötenden Teile? AKTION Verwenden Sie bitte eine Spitze mit einer größeren Wärmekapazität. PRÜFEN Ist der Einstellwert für die Toleranz des Untertemperaturalarms zu niedrig? AKTION Erhöhen Sie bitte den Einstellwert. |
| Der Kurzschlussfehler am Heizelement wird angezeigt | PRÜFEN Ist die Spitze geeignet für den HAKKO Lötkolben FN-1101? AKTION Schalten Sie bitte den Netzschalter aus und setzen Sie eine Original HAKKO FN-1101 Spitze ein. Schalten Sie den Netzschalter wieder ein. |

12. ERSATZTEILLISTE



HAKKO FN-1010

| | Artikel | Teile-Nr. | Teilebezeichnung | Spezifikation | |
|---|---------|-----------|--------------------------------------|----------------------|--|
| | 1 | B2419 | Netzkabel/3-adrig & amerik. Stecker | 120 V USA | |
| е | | B2421 | Netzkabel/3-adrig Kabel ohne Stecker | 220 - 240 V | |
| | | B2422 | Netzkabel/3-adrig & BS-Stecker | Indien | |
| | | B2424 | Netzkabel/3-adrig & europäi. Stecker | 220 V KC 230 V CE | |
| | | B2425 | Netzkabel/3-adrig & BS-Stecker | 230 V CE U.K. | |
| | | B2426 | Netzkabel/3-adrig & austral. Stecker | | |
| | | B2436 | Netzkabel/3-adrig & chines. Stecker | China | |
| Э | | B3508 | Netzkabel/3-adrig & amerik. Stecker | Taiwan, Philippinen, | |
| | | | | Thailand, Vietnam | |
| | | B3550 | Netzkabel/3-adrig & SI-Stecker | | |
| | | B3616 | Netzkabel/3-adrig & BR-Stecker | | |
| | | B5206 | Transformator/100 - 110 V | | |
| | 2 | B5207 | Transformator/120, 127 V | | |
| | | B5208 | Transformator/220 - 240 V | | |
| | 3 | B5209 | Netzschalter | | |
| | | B2403 | Sicherung/250 V - 2 A | 100 - 110 V, 127 V | |
| | 4 | B3011 | Sicherung/250 V - 2 A | 120 V | |
| | | B2987 | Sicherung/250 V - 1 A | 220 - 240 V | |
| | | | | | |

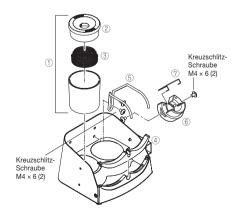


HAKKO FN-1101

| Teile-Nr. | Teilebezeichnung | Spezifikation |
|-----------|------------------|---------------|
| FN1101-81 | HAKKO FN-1101 | |

HAKKO FN-1101 Teile

| Artikel | Teile-Nr. | Teilebezeichnung | Spezifikation |
|---------|-----------|------------------|---------------------|
| 1 | B5217 | Nippel | mit Dichtungsventil |
| 2 | B5218 | Dichtungsventil | |



Lötkolbenhalter

| Teile-Nr. | Teilebezeichnung | Spezifikation |
|-----------|------------------|---------------|
| FH210-81 | Iron holder | |

Teile für Lötkolbenhalter

| Tolio fai Lottoiborniator | | | | | | |
|---------------------------|-----------|--|---------------|--|--|--|
| Artikel | Teile-Nr. | Teilebezeichnung | Spezifikation | | | |
| 1 | FT401-81 | Spitzenreiniger | | | | |
| 2 | B5213 | Abdeckung zur Vermeid. von Lötspritzer | | | | |
| 3 | A1561 | Reinigungsdraht | | | | |
| 4 | B5214 | Vorrichtung zum Entf. der Spitze | | | | |
| 5 | B5215 | Halter für Lötkolbenaufnahme | | | | |
| 6 | B5216 | Lötkolbenaufnahme | mit Schraube | | | |
| (7) | B2791 | Feder zur Befest. der Lötspitze | | | | |



HAKKO CORPORATION

HEAD OFFICE

4-5, Shiokusa 2-chome, Naniwa-ku, Osaka 556-0024 JAPAN TEL: +81-6-6561-3225 FAX: +81-6-6561-8466 https://www.hakko.com E-mail: sales@hakko.com

OVERSEAS AFFILIATES U.S.A.: AMERICAN HAKKO PRODUCTS, INC. TEL: (661) 294-0090 FAX: (661) 294-0096 Toll Free (800) 88-HAKKO

HONG KONG: HAKKO DEVELOPMENT CO., LTD.

TEL: 2811-5588 FAX: 2590-0217 https://www.hakko.com.cn E-mail: info@hakko.com.hk

https://www.HakkoUSA.com E-mail: Support@HakkoUSA.com

SINGAPORE: HAKKO PRODUCTS PTE., LTD.

TEL: 6748-2277 FAX: 6744-0033

https://www.hakko.com.sg E-mail: sales@hakko.com.sg

Please access the web address below for other distributors.

https://www.hakko.com